

Vorbemerkung:

Zu § 44 SaHO Auszug:

„Die Veranschlagung (§ 23 SÄHO) und die wirtschaftliche und sparsame Verwendung von Zuwendungen setzen das Vorhandensein einer programmspezifischen Förderkonzeption mit jeweils **qualitativ und quantitativ messbaren Zielgrößen** voraus („Was soll mit dem Förderprogramm wann, wie, mit welchen Mitteln und mit welchem Verwaltungsaufwand erreicht werden?“). Der Zuwendungszweck und die messbaren Förderziele sind in der Förderrichtlinie (vergleiche dazu Anlage 7) **eindeutig zu benennen**.“

Um diesem Erfordernis zu entsprechen, sind qualitative und quantitative Messpunkte zu bestimmen.

Sie dienen auch der Bewertung, ob die Maßnahme mit dem beschriebenen Vorgehen zur Förderung wirksam ist.

Ziel der Förderung Praxisberaterinnen und Praxisberater an Oberschulen

- Bei mind. 80 % der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler (SuS) aus den Projektschulen werden über das Projekt die Voraussetzungen der Berufswahl verbessert (Abbildung des Erfolges über die quantitativen und qualitativen Messgrößen).
- Die teilnehmenden SuS kennen alle 16 Berufsfelder am Ende des Projektes und haben sich in präferierten Berufsfeldern zu ihren ermittelten Stärken praktisch ausprobiert.

Der Erfolg der Maßnahme wird über die qualitativen und quantitativen Messgrößen im Schuljahresverlauf abgebildet und ermöglicht eine zeitnahe Korrektur bei Zielabweichungen.

Die Ergebnisse der unterjährigen Erfolgsmessung werden in den monatlichen Jours Fixes zwischen dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus, dem Projektbüro und der Regionaldirektion Sachsen der Bundesagentur für Arbeit nachgehalten.

Zu Prüfzwecken hat der Zuwendungsempfänger für die Projektumsetzung (PT) die Einsicht in die Unterlagen zu gewährleisten.

übergreifend					
Monat	Prüfgegenstand	Prüfinhalt	Verantwortung	Zielwert	Dokumentation
Juli	Befragung der Schülerinnen und Schüler (SuS)	Meldung, dass an allen Projektschulen die Befragung in Klassenstufe 7 und 8 stattgefunden hat.	PT	An allen Projektschulen (100 %) wurde die Befragung der SuS in Klassenstufe 7 und 8 durchgeführt. 90 % aller SuS im Projekt haben an der Befragung teilgenommen. Meldung PT an PBL bis 31.07.	PT-interne Doku: z. B. über Liste bei PT Online-Meldung an PBL
August	BO-Jahresarbeitsplan PB	Prüfung nach Zielsetzung FRL, Durchgängigkeit der BO-Angebote für alle Berufsfelder mit Schwerpunkt praktische BO sowie Angebote zur Elterneinbindung. Abstimmung erfolgte mit Schule und BBvE. BO-Jahresarbeitsplan ist für SuS, Eltern und Lehrkräfte in Schule sichtbar.	PT	Mind. 95 % aller PB haben bis vier Wochen nach Schulbeginn einen abgestimmten BO-Jahresarbeitsplan mit der Schule und BBvE. Das Ergebnis hält der Projektträger ggf. zur Vorlage für Prüfungen vor.	PT-interne Doku: z. B. Liste bei PT
August und Oktober	Zwischennachweis /Verwendungsnachweis	Abgabe Zwischennachweis/Endverwendungsnachweis bei der SAB	PT	100 % aller PT haben den Zwischennachweis bis 31.08. des betreffenden Jahres sowie den Endverwendungsnachweis bis 31.10. des betreffenden Jahres bei der SAB abgegeben und den Sachbericht zusätzlich an PBL gemailt.	PT-interne Doku: z. B. über Liste bei PT Sachbericht zum Endverwendungsnachweis per E-Mail an PBL

Qualitative und quantitative Messpunkte zur Erfolgsmessung Projekt „Praxisberaterinnen und Praxisberater an Oberschulen“ – FZR SJ 2025/2026 und 2026/2027

September	Befragung der Schülerinnen und Schüler (SuS)	Projektträger stellt sicher, dass die Ergebnisse zur Befragung der SuS pro Projektschule zusammengefasst sind.	PT	100 % der PT haben die zusammengefasste Ergebnisübersmittlung der Befragung der SuS zum Projekt bis 15.09. an das PBL übermittelt.	Befragung vorrangig über das Portal und Excel-Auswertungsdatei per E-Mail an PBL
	Kooperationsvereinbarungen	Projektträger stellt sicher, dass alle Kooperationsvereinbarungen vorliegen. Prüfung von mind. 10 % der Kooperationsvereinbarungen u. BO-Jahresarbeitsplan (Plausibilität u. Verbindlichkeit)	PT RD S, SMK und PBL	Bei allen Projektschulen (100 %) liegt eine aktuelle und verbindliche Kooperationsvereinbarung mit anhängendem BO-Jahresarbeitsplan vor. PT sendet auf Abruf die Kooperationsvereinbarungen dem PBL, Auswahl der Schulen treffen SMK u. RD S. 90 % der Kooperationsvereinbarungen sind plausibel u. verbindlich.	Ablage beim PT Ergebnisrückmeldung zur Prüfung an PT
Oktober/ November	Befragung der Schülerinnen und Schüler (SuS)	Auswertung Befragung SuS	PBL ggf. RD S		Ergebnisauswertung im JF SMK, RD S, PBL
Quartalsweise	Umsetzungstand/ Maßnahmeverlauf	Mind. 1 x im Quartal wertet der Projektträger mit jedem seiner PB den Umsetzungsstand/Maßnahmeverlauf aus (z. B. i. R. der Dienstberatung)	PT	100 %, wenn mind. 1 x im Quartal Auswertung zum Maßnahmeverlauf erfolgt. Das Ergebnis hält der PT ggf. zur Vorlage für Prüfungen vor.	PT-interne Doku: z. B. Kurzprotokoll
Monatlich	Zahlen der teilnehmenden SuS	Jede Praxisberaterin bzw. jeder Praxisberater meldet monatlich die aktuellen Zahlen der teilnehmenden SuS.	PT	100 %, wenn alle Träger die monatliche Meldung Zahlen der teilnehmenden SuS bis zum fünften Tag des Monats erfüllt haben.	Monatliche Eintragung Zahlen der teilnehmenden SuS in das bereitgestellte Online-Formular
fortlaufend	BO Aktivitäten	Anwesenheitslisten	PT	Zu 100 % liegen von allen BO-Aktivitäten die Anwesenheitslisten vor.	PT-interne Doku

Qualitative und quantitative Messpunkte zur Erfolgsmessung Projekt „Praxisberaterinnen und Praxisberater an Oberschulen“ – FZR SJ 2025/2026 und 2026/2027

fortlaufend	Ferien (Ausnahme Weih- nachtsferien)	Quantitative Meldung, dass Feri- enangebote zur Verfügung stehen und durchgängig PB bzw. Vertre- tung erreichbar ist.	PT	An allen Projektschulen (100 %) stehen während der Ferien für teilnehmende SuS Angebote des/der PB zur Ver- fügung. Die Erreichbarkeit ist durch- gängig gesichert.	Übersicht zur Erreichbarkeit PB bzw. Vertretungsregelung liegt PT vor.
-------------	--	--	----	---	--

Qualitative und quantitative Messpunkte zur Erfolgsmessung Projekt „Praxisberaterinnen und Praxisberater an Oberschulen“ – FZR SJ 2025/2026 und 2026/2027

Klassenstufe 7					
Monat	Prüfgegenstand	Prüfinhalt	Verantwortung	Zielwert	Dokumentation
Juli					
August					
September	Einbindung von SuS und Eltern in das Projekt	Auswertung monatl. Meldung der Projektträger zu Zahlen der teilnehmenden SuS	PBL	Mind. 90 % aller SuS aus allen Projektschulen nehmen am Projekt teil.	Monatliche Eintragung Zahlen der teilnehmenden SuS. in das bereitgestellte Online-Formular
	Einwilligungserklärung	Sichtung von 10 % der Einwilligungserklärungen auf Vollständigkeit	PT	100 % der Einwilligungserklärungen sind korrekt. Das Ergebnis hält der PT ggf. zur Vorlage für Prüfungen vor.	PT-interne Doku: z. B. über Liste bei PT
Oktober					
November					
Dezember					
Januar/Februar	BO-Entwicklungsplan	Prüfung von insg. 30 anonymisierten BO-Entwicklungsplänen auf Plausibilität (BO passend zu ermittelten Stärken u. weiteren Erkenntnissen).	RD S, SMK und PBL	95 % aller Entwicklungspläne sind plausibel.	Protokoll des monatlichen JF SMK, RD S und PBL Ergebnisrückmeldung der Prüfung an PT
Februar					
März					
April	Potenzialanalyse u. BO-Entwicklungsplan	Quantitative Auswertung zu durchgeführten Potenzialanalysen, Auswertungsgesprächen und BO-Entwicklungsplänen	PT	80 % aller Teilnehmenden am Projekt haben die Potenzialanalyse mit Auswertungsgespräch absolviert und ein BO-Entwicklungsplan liegt vor. Rückmeldung bis 30.04.	PT interne Doku: z. B. über Liste bei PT Online-Meldung an PBL
Mai					
Juni					

Klassenstufe 8					
Monat	Prüfgegenstand	Prüfinhalt	Verantwortung	Zielwert	Dokumentation
Juli					
August					
September					
Oktober					
November	BO-Entwicklungsplan	Prüfung von 10 % aller BO- Entwicklungspläne u. a. auf fortlaufende Eintragungen zu Ergebnissen aus BO-Maßnahmen u. ob durchgeführte Maßnahmen die Ergebnisse der Potenzialanalyse berücksichtigen	PT	Mind. 95 % aller geprüften BO-Entwicklungspläne sind aktuell und beinhalten fortlaufend die Ergebnisse aus BO-Maßnahmen. Das Ergebnis hält der PT ggf. zur Vorlage für Prüfungen vor.	PT-interne Doku: z. B. Liste bei PT
Dezember					
Januar					
Februar					
März	BO-Entwicklungsplan	Prüfung von insg. 30 anonymisierten BO-Entwicklungsplänen auf Plausibilität, regelmäßige Fortschreibung, BO passend zu Stärken u. weiteren Erkenntnissen	RD, SMK und PBL	95 % aller geprüften BO-Entwicklungspläne sind plausibel und aktuell geführt.	Protokoll monatlichen JF SMK, RD S und PBL Rückmeldung zu Prüfergebnissen an PT
April	Abschlussgespräch/Übergabe	Mit jeder/jedem Teilnehmenden wurde ein Termin zum Abschlussgespräch unter Einbindung der Eltern durch die/den PB vereinbart.	PT	100 % aller Teilnehmenden haben einen Termin für das Abschlussgespräch mit Einbindung der Eltern erhalten. Rückmeldung bis 30.04.	PT-interne Doku: z. B. Terminübersicht Online-Meldung an PBL
Mai					
Juni					

Qualitative und quantitative Messpunkte zur Erfolgsmessung Projekt „Praxisberaterinnen und Praxisberater an Oberschulen“ – FZR SJ 2025/2026 und 2026/2027

Juli	BO- Entwicklungsplan	Die BO-Entwicklungspläne sind allen SuS übergeben worden.	PT	100 % aller Teilnehmenden haben vor Beginn der Sommerferien ihren BO-Entwicklungsplan erhalten.	PT-interne Doku: z.B. Liste bei PT
	Übergang Projektende	Alle Teilnehmenden sind über das Projektende informiert und wissen, dass BBvE / Schule als Ansprechpartner BO u. Beratung zur Verfügung stehen.		Rückmeldung bis 31.07.	Online-Meldung an PBL
Juli	BO-Entwicklungsplan	Prüfung von anonymisierten BO-Entwicklungsplänen (Abschlussprüfung)	PBL	95 % der geprüften Entwicklungspläne sind plausibel und aktuell geführt.	Ergebnisrückmeldung an Träger, SMK und RD S

Qualitative und quantitative Messpunkte zur Erfolgsmessung Projekt „Praxisberaterinnen und Praxisberater an Oberschulen“ – FZR SJ 2025/2026 und 2026/2027

Projektbegleitung					
Monat	Prüfgegenstand	Prüfinhalt	Verantwortung	Zielwert	Dokumentation
ganzjährig	Befähigung der neu eingesetzten PB	Umsetzung Qualifizierung PB	PBL	100 % aller neu eingesetzten PB sind zu den Projektanforderungen u. -inhalten sowie einzuhaltenden Qualitätsstandards geschult.	Umsetzung der Qualifizierung, Dokumentation der Inhalte ueberaus.de, Jour fixe SMK TN-Zertifikate Auftaktfortbildung liegen vor TN-Liste (Excel)
September	Wissenstransfer	landesweite Austausch- und Transfertreffen	PBL	Alle PB haben das Angebot der Teilnahme erhalten.	Mailverteiler aus Kontaktdatenliste Archiv Versand E-Mails
ganzjährig	Zusammenarbeit	Umsetzung der jährlichen regionalen Austausch- und Transfer-treffen PB und Agenturen für Arbeit	PBL	100 % 1 x jährlich in jedem Agenturbezirk 80% aller PB aus dem jeweiligen Agenturbezirk nehmen teil.	TN-Liste Anmeldungen (Excel) Dokumentation Treffen
	Projektbegleitung	Vor-Ort-Gespräch im Förderzeitraum	PBL	Im FZR mind. ein Gespräch mit PB, vorzugsweise an der Projektschule als Vor-Ort-Gespräch mit Terminkommunikation an BBvE zur möglichen Teilnahme.	Checkliste Projektschule-Gesprächstermin (internes Tool PM bzw. Excel)
	Projektumsetzung	Hospitation	RD S, SMK und PBL	90 % aller Hospitationen bestätigen die Umsetzung der Förderrichtlinie, BO – Standards, (sächsischen BO-Bausteine, BO Kernziele und Qualitätskriterien der BO).	Auswertungsgespräch/Feedback

Abkürzungsverzeichnis:

BO	-	Berufliche Orientierung
PB	-	Praxisberaterin/Praxisberater
PT	-	Projektträgerin/Projektträger
PBL	-	Projektbüro Praxisberater/Praxisberaterinnen
RD S	-	Regionaldirektion Sachsen der Bundesagentur für Arbeit
SMK	-	Sächsisches Staatsministerium für Kultus
SuS	-	Schülerinnen und Schüler